

## Ausbildungsinhalte zum Sonderfach Allgemeinmedizin und Familienmedizin

### Sonderfach-Grundausbildung

#### Innere Medizin

1. Akut- und Notfallmedizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
<b>A) Kenntnisse/Erfahrungen</b>			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:			
• akuten Herzerkrankungen			
• akuten Atemwegserkrankungen			
• Anaphylaxie inkl. allergischem Schock			
• akuten gastrointestinalen Erkrankungen			
• thromboembolischen Ereignissen inkl. Lungenembolie			
• Koma und Intoxikationen			
• Sepsis			
• hypertensiver Krise			
• akuten Gefäßerkrankungen (Ischämie)			
• Stoffwechselentgleisungen			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:	20			
• akuten Herzerkrankungen				
• akuten Atemwegserkrankungen				
• Anaphylaxie inkl. allergischem Schock				
• akuten gastrointestinalen Erkrankungen				
• thromboembolischen Ereignissen inkl. Lungenembolie				
• Koma und Intoxikationen				
• hypertensiver Krise				
• akuten Gefäßerkrankungen (Ischämie)				
• Stoffwechsellentgleisungen				
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen				

2. Basismedizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
<b>A) Kenntnisse/Erfahrungen</b>			
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:			
• Erkrankungen der Herzkreislauforgane			
• Erkrankungen der Atemwegsorgane			
• Erkrankungen der Verdauungsorgane			
• Stoffwechselstörungen			
• endokrinen Störungen			
• rheumatologischen Erkrankungen			
• Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege			
• Erkrankungen der Blut- und blutbildenden Organen			
• onkologischen Erkrankungen			
2. Fachspezifische Weiterbehandlungen, Umsetzung von Behandlungskonzepten für Erkrankungen aus dem Gebiet der Inneren Medizin			
3. Spezielle Diagnostik:			
• EKG			
• Langzeit-RR			
• Pulsoxymetrie			
• ABI-Messung			
• Orthostaseuntersuchung			
• kleine Spirometrie			

• Sonographie			
• Gerinnungsmanagement und Medikationsanpassung			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Anamnese, Statuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:	100			
• Erkrankungen der Herzkreislauforgane				
• Erkrankungen der Atemwegsorgane				
• Erkrankungen der Verdauungsorgane				
• Stoffwechselstörungen				
• endokrinen Störungen				
• rheumatologischen Erkrankungen				
• Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwegen				
• Erkrankungen der Blut- und blutbildenden Organen				
• onkologischen Erkrankungen				
2. Fachspezifische Weiterbehandlungen, Umsetzung von Behandlungskonzepten für Erkrankungen aus dem Gebiet der Inneren Medizin				
3. Durchführung und Interpretation spezieller Diagnostik:				
• EKG	30			
• Point-of-Care Sonographie	30			

• Pulsoxymetrie				
• Orthostaseuntersuchung	5			
• kleine Spirometrie	10			
• Gerinnungsmanagement und Medikationsanpassung	20			

3. Fachspezifische Medizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
<b>A) Kenntnisse/Erfahrungen</b>			
1. Umgang mit speziellen Verfahren:			
• PEG-Sonde/Ernährung			
• zentral venöse Zugänge			
2. Indikation, Grenzen, Risiken und Beurteilung fachspezifischer Verfahren:			
• Laborbefunde			
• Ergometrie			
• Echokardiographie			
• Angiographien			
• Bronchoskopie			
• fachspezifische sonographische Verfahren			
• nuklearmedizinische Untersuchungen			
• Endoskopie			
• Biopsien, Feinnadelpunktionen			

• Dialyse			
• Basistherapie in der Rheumatologie			
• zytostatische Therapien			
3. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten bzw. Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:			
• Anleitung RR-Selbstmessung			
• Antikoagulation			
• Blutzuckerselbstmessung			
4. Früherkennung und Intervention bei Gewalt:			
• Fähigkeit zur Früherkennung von Gewaltformen, speziell im sozialen Umfeld inkl. spezifischer Gesprächsführung			
• geeignete Interventionsmaßnahmen inkl. Dokumentation und Weiterverweisung an spezialisierte Hilfsangebote			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Indikation, Grenzen, Risiken und Beurteilung fachspezifischer Verfahren:				
• Laboruntersuchungen und -befunde				
• fachspezifische sonographische Verfahren	20			
• Langzeit-RR	30			

2. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten bzw. Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:				
• Anleitung RR-Selbstmessung				
• Antikoagulation				
• Blutzuckerselbstmessung				

4. Geriatrie und Palliativmedizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
<b>A) Kenntnisse/Erfahrungen</b>			
1. Spezielle Probleme bei geriatrischen und palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten:			
• geriatrisches Basisassessment			
• Entscheidung bezüglich Therapiebeschränkung am Lebensende			
• Palliative Care (Schmerztherapie, antiemetische Therapie)			
• weiterführende Betreuung (Palliativstation, Hospiz)			
• Polypharmazie			
• Malnutrition			
• Medikation bei eingeschränkter Nierenfunktion			
• Exsikkose und Elektrolytstörungen			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Spezielle Probleme bei geriatrischen und palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidung bezüglich Therapiebeschränkung am Lebensende, Palliative Care (inkl. Schmerztherapie, antiemetischer Therapie)</li> </ul>	20			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Polypharmazie</li> </ul>	30			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Malnutrition</li> </ul>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Medikation bei eingeschränkter Nierenfunktion</li> </ul>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Exsikkose und Elektrolytstörungen</li> </ul>				

5. Nachsorge	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse/Erfahrungen			
1. Information weiterbetreuender Einrichtungen nach Untersuchung/Behandlung/Entlassung			
2. Information über Nachsorgeschemata und Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten nach fachspezifischer Behandlung			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Information weiterbetreuender Einrichtungen nach Untersuchung/Behandlung/Entlassung				
2. Information über Nachsorgeschemata und Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten nach fachspezifischer Behandlung				